



Das Ministerium für Umwelt
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

im Fachbereich 26
„Fischereiökologie“

und dem

Fachbereich 54
„Wasserrahmenrichtlinie, Hydromorphologie und Chemie
der Oberflächengewässer“

die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

Dienstort ist Kirchhudem-Albaum.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Aufgabenschwerpunkte:

- Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen zu Maßnahmen an Fischaufstiegs- und Fischabstiegsanlagen sowie zu Fischschutzeinrichtungen an Standorten mit und ohne Wasserkraftanlagen oder Wasserentnahmen auf der Basis entsprechender Regelwerke
- fachliche Prüfung auf Förderfähigkeit von beantragten Maßnahmen zur Wiederherstellung der Fischdurchgängigkeit an Querbauwerken (Konzeption, Lage, Dotierung, Abschätzung zur Effizienz entsprechender Fischwanderhilfen)
- Konzeption innovativer Monitoringansätze bzw. Monitoringvorhaben an Wanderhindernissen mit Einrichtungen zum Fischwechsel, Umsetzung von Vergabeverfahren und fachliche Begleitung der Vorhaben sowie anschließende wissenschaftliche Dokumentation und Veröffentlichung der Ergebnisse
- Weiterentwicklung und Verbesserung von Monitoringtechniken zur Überprüfung der Funktion von Fischwanderhilfen
- Erarbeitung fischereiökologischer Stellungnahmen unter anderem im Rahmen

der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie hinsichtlich der fischökologischen Durchgängigkeit

- Bewertung von Querbauwerken und Wasserkraftanlagen mit Fischaufstiegsanlagen, Fischschutz- und Fischabstiegseinrichtungen hinsichtlich der Durchgängigkeit auf Grundlage von LAWA-Verfahren
- Präsentation von Ergebnissen in und Beteiligung an Fachgremien des Landes NRW sowie auf nationalen und ggf. internationalen Fachtagungen
- Abfassung von Gutachten und Fachpublikationen und Mitarbeit bei Publikationen für die (Fach-) Öffentlichkeit
- Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung für Fachkräfte auf den Gebieten der Fischerei- und Umweltbildung
- Mitarbeit bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung von Fischreferenzen für die Bewertung der Qualitätskomponente Fische nach Wasserrahmenrichtlinie
- Bewertung der Durchgängigkeit von Fließgewässern für Fische an Bauwerken, Standorten und Wasserkörpern nach LAWA-Verfahren im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Erstellung des Bewirtschaftungsplanes der Wasserrahmenrichtlinie hinsichtlich der Durchgängigkeit von Fließgewässern für Fische
- Unterstützung bei fischökologischen Fragen im Bereich der Wasserrahmenrichtlinie und Hydromorphologie

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes konsekutives Master- oder Diplom-Studium der Biologie/Landschaftsökologie mit Schwerpunkt Fischerei- / Gewässerökologie an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen).
- Besitz einer Erlaubnis zur Elektrofischerei
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Umsetzung wissenschaftlich-praktischer Projekte im Bereich der Fischerei- oder Ingenieurbiologie, insbesondere zur Passierbarkeit von Querbauwerken und im Fischmonitoring von Wasserkraftanlagen
- Nachgewiesene Erfahrung in der Beurteilung von Planungsunterlagen bzw. zugrundeliegender Vorhaben zu Fischauf- und Fischabstiegseinrichtungen sowie von Fischschutzvorrichtungen
- Nachgewiesene Kenntnisse zur Biologie diadromer Wanderfische sowie hinsichtlich der Wanderung potamodromer Fischarten
- Nachgewiesene Erfahrungen in Forschungseinrichtungen bzw. öffentlichen oder privaten Verwaltungen
- erwünscht sind:
 - Erfahrungen in der Anwendung fischereilicher Monitoringtechniken
 - Fachkunde im Umgang mit Markierungsmethoden einschließlich der tierschutzrechtlichen Anträge und relevanten Datenanalyseverfahren
 - sicherer Umgang mit Statistik-, Tabellenkalkulations-, Präsentations- und Textverarbeitungssoftware

- Kenntnisse in ArcGIS

Persönliches Anforderungsprofil:

- Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- körperliche Belastbarkeit (Feldarbeit)
- Englischkenntnisse
- Führerscheinklasse B (ehemals III) bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weiteres:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und Transcript of Records) in Kopie und ohne Bewerbungsmappe richten Sie auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens: **I-2-1230-76/18 bis zum 24.01.2019 (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle)** an das

**Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft,**

Natur- und Verbraucherschutz NRW
- Referat I-2 -
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211/4566-519), für weitere Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt steht Ihnen beim LANUV NRW Herr Fey (Tel. 02723-779-35) zur Verfügung.

